

Antrag Nr. AN/0082/19

Celle, d. 11.03.2019

	am	TOP
VA	12.03.19	
FA		

Anfrage

Vor knapp neun Jahren hat der Rat der Stadt Celle die Verwaltung beauftragt, im Rahmen eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes einen Klima-Aktionsplan für die Stadt Celle zu erarbeiten, der dann vor knapp sieben Jahren vom Rat beschlossen worden ist. Unter dem Kapitel "Energieeinsparmaßnahmen" wurde u.a. die Straßenbeleuchtung aufgeführt, die in den letzten Jahren eine rasante technische Entwicklung genommen hat.

Dazu haben wir folgende Fragen:

1. Ist es gelungen, bis 2012 alle Quecksilberdampf-Hochdrucklampen im Stadtgebiet Celle zu ersetzen? Wenn nein, warum ist es nicht gelungen bzw. wie viele dieser Lampen gibt es derzeit im Stadtgebiet noch?
2. Wie viele der Celler Straßenlampen sind zwischenzeitlich mit LED-Technik ausgerüstet worden?
3. Welche finanziellen Aufwendungen müssten getätigt werden, um alle Straßenlampen auf LED-Technik umzurüsten?
4. Um welchen Betrag könnten mit einer vollständigen LED-Umrüstung die Stromkosten, die die Stadt jährlich für die Straßenbeleuchtung aufbringen muss, reduziert werden?
5. In welcher Zeit würden sich die zu tätigenen Gesamtinvestitionen für eine LED-Umrüstung amortisieren?
6. Gibt es einen aktuellen Maßnahmenplan bezüglich der Straßenbeleuchtung im Sinne des städtischen Klima-Aktionsplanes und wenn ja, wie sieht dieser aus?

Bernd Zobel
-Fraktionsvorsitzender-